DROGENTHERAPIE-ZENTRUM BERLIN E.V.

Gesamtleitung: Joachim Hottmann, Frankfurter Allee 40, 10247 Berlin-Friedrichshain
Fon: 030 - 293 85 319, Fax: 030 - 294 65 58
info@dtz-berlin.de, www.drogentherapie-zentrum.de

ZENTRALE ANMELDUNG UND KONTAKTSTELLE

des Drogentherapie-Zentrums Berlin e.V.
Leitung: Meike Kremser
Fon: 030 - 293 85 200, 030 - 293 85 202, Fax: 030 - 293 85 201
Mail: anmeldung@dtz-berlin.de

ENTZUGSSTATION COUNT DOWN

des Drogentherapie-Zentrums Berlin e.V.
Ärztliche Leitung: Peter Pilner
Fon: 030 - 293 85 400, Fax: 030 - 293 85 401
Mail: countdown@dtz-berlin.de

ÜBERGANGSEINRICHTUNG FA 40

des Drogentherapie-Zentrums Berlin e.V.
Leitung: Manfred Zier
Fon: 030 - 293 85 231, 030 - 293 85 237, Fax: 030 - 293 85 239
Mail: uebergang@dtz-berlin.de

LAGO - FACHKLINIK AM WANNSEE

des Drogentherapie-Zentrums Berlin e.V.
Ärztliche Leitung: Dr. Ulrike Leonow
Fon: 030 - 806 88 420, Fax: 030 – 806 88 411
Mail: lago@dtz-berlin.de

AMBULANTE PSYCHOTHERAPIE

des Drogentherapie-Zentrums Berlin e.V.
Leitung: Andrea Berger
Fon: 030 - 623 13 06, 030 - 624 51 22, Fax: 030 - 623 24 83
Mail: ambulanz@dtz-berlin.de

BETREUTES WOHNEN NODRAX

des Drogentherapie-Zentrums Berlin e.V.
Leitung: Joachim Hottmann
Betreutes Gruppenwohnen (§67 SGB XII) Bereichsleitung: Reinhard Nünning
Fon: 030 - 293 85 102, Fax: 030 - 293 85 109
Therapeutisches Gruppenwohnen (§§ 53/54 SGB XII) Bereichsleitung: Ute-Susanne Stahl
Fon: 030 - 814 05 946, Fax: 030 - 671 98 94
Mail: nodrax@dtz-berlin.de

SOZIALE BETRIEBE

des Drogentherapie-Zentrums Berlin e.V.
Leitung: Ulrich Letzsch
Restaurant „Die Garbe“ und Gebäudereinigung „CleanexX“
Fon: 030 - 293 85 422, Fax: 030 - 294 65 58
Mail: sozialebetriebe@dtz-berlin.de

Gestärkt und selbstbewusst den Alltag zurückerobern

NODRAX BETREUTES WOHNEN

Drogentherapie-Zentrum Berlin e.V.
Frankfurter Allee 40
10247 Berlin Friedrichshain

Betreutes Gruppenwohnen:
Reinhard Nünning
Fon: 030 – 293 85 102, Fax: 030 – 293 85 107
Mail: nodrax@dtz-berlin.de

Therapeutische Wohngemeinschaft:
Ute Stahl
Fon: 030 – 293 85 102, Fax: 030 – 293 85 107
Mail: nodrax@dtz-berlin.de

Ansprechpartnerin: Susanne Lackner
Fon: 030 – 293 85 102, Fax: 030 – 293 85 107
Mail: s.lackner@dtz-berlin.de

www.drogentherapie-zentrum.de

WEGBESCHREIBUNG
direkt an der U5, U-Bhf. Samariterstraße

Das Drogentherapie-Zentrum e.V. versteht sich als Netzwerk der Suchthilfe. Netzwerk heißt: Die im Verbund arbeitenden Einrichtungen ergänzen sich gegenseitig und realisieren eine individuelle, flexible, bedarfsgerechte und gewährleistende Behandlung. Zügig und unbürokratisch erfolgen die Übergänge zwischen den einzelnen Behandlungsbausteinen. Wir unterstützen Sie mit genau den Mitteln und in dem Umfang, wie Sie es benötigen. Ziel ist es, dass Sie Ihre Geschicke wieder in die eigenen Hände nehmen und ein neues Selbstbewusstsein entwickeln. Suchtmittel sollten Sie für Ihr zukünftiges Leben nicht mehr benötigen. Sie können auf das DTZ-Netzwerk zurückgreifen, das Ihnen vom Entzug über verschiedene Therapieangebote bis zur Nachsorge und der beruflichen Eingliederung zur Verfügung steht. Wir wissen, dass es für Sie ein längerer, nicht immer leichter Weg werden wird. Wir vom Drogentherapie-Zentrum haben uns zur Aufgabe gesetzt, Sie auf diesem Weg zu begleiten.

Neue Pfade.

Die ersten wichtigen Ziele auf dem Weg in ein abstinentes Leben sind erreicht. Die Therapie ist abgeschlossen und Sie bereiten sich jetzt auf ein selbständiges Leben vor. Wir begleiten Sie dabei. Das Betreute Wohnen ermöglicht Ihnen, ein nachhaltig abstinentes Lebenskonzept zu entwickeln, zu lernen auf Ihre eigenen Kräfte zu vertrauen und sich zum richtigen Zeitpunkt die bestmögliche Hilfe zu organisieren.

Unsere Hilfen.

Die Entwicklung eines Lebenskonzeptes, welches ausgewogen, zufriedenstellend und Ihrer individuellen Situation entspricht, steht im Vordergrund unserer Betreuung. Unser Team leistet dazu ganz praktische Hilfe: Wir helfen in persönlichen Krisen , beraten bei der Entwicklung von schulischen und beruflichen Perspektiven, unterstützen Sie bei der Suche nach Arbeit, der Schuldenregulierung, dem Aufbau eines sozialen Umfeldes und informieren Sie über die Möglichkeiten eigenen Wohnraum zu finden und anzumieten – also bei alldem, was auf Sie zukommen kann, wenn Sie einen erneuten Anfang wagen. Gerade die Integration in Arbeit fördern wir besonders durch unsere qualifizierten Integrationsberater. Aus diesem Grund gibt es bei uns eine speziell auf süchtige ausgerichtete Entwicklungsbegleitende Beratung zu Themen wie Berufsfindung, Leistungsansprüche, berufliche Integration, Praktika, konkrete Maßnahmen der beruflichen Rehabilitation und vieles mehr. Um Sie in möglichst vielen Bereichen fundiert zu fördern, integrieren wir zusätzlich qualifizierte Hilfsangebote anderer Träger bei uns oder kooperieren mit ihnen.

Bei uns wohnen.

Bei Nodrax können Sie aus einer Vielzahl von Wohnformen für ganz unterschiedliche Lebensmodelle auswählen – entsprechend Ihrer Wünsche und Ihrer Entwicklung leben Sie allein oder in Gemeinschaft. Das Herzstück von Nodrax befindet sich verkehrsgünstig gelegen in der Frankfurter Allee. Hier, mitten in Friedrichshain, haben Sie nicht nur vielfältige Freizeit und Arbeitsmöglichkeiten sondern auch direkten Zugang zu den Einrichtungen unseres Netzwerkes. In der Frankfurter Allee gibt es Ein- und Zweizimmer Wohnungen, WGs mit drei bis sechs Bewohnern. Ein weiterer Standort befindet sich in Adlershof mit einer Wohngemeinschaft für sechs Bewohner. Weitere Wohngemeinschaften von Nodrax befinden sich in den Bezirken Prenzlauer Berg und Friedrichshain-Kreuzberg in unterschiedlichen Größen.

Die Specials.

Wir berücksichtigen die besonderen Bedürfnisse von süchtigen Homosexuellen. Themenspezifischen Gruppengesprächen werden in eigenen Wohngemeinschaften angeboten. Die Aufnahme von Süchtigen mit Doppeldiagnose ist nach individueller Prüfung des Betreuungsumfangs möglich. Wir sind im Rahmen des Betreuten Wohnens räumlich auf die Aufnahme von Alleinerziehende und Familien mit Kindern vorbereitet.

Aufnahmen.

Notfälle nehmen wir im Turboverfahren in die Eingangswohngemeinschaft auf. Im Normalfall sollten Sie mit sechs Wochen Vorbereitung rechnen. Bei Interesse reichen Sie eine formlose, kurze Bewerbung mit Lebens- und Suchtverlauf bei uns ein.